

■ Eindrücke vom Neujahrsempfang des Dekanates

Zum zweiten Mal überhaupt hat das katholische Stadtdekanat Mannheim für 13. Januar zum Neujahrsempfang eingeladen. Nach dem Auftakt im Jahr 2005 gab es auch dieses Mal wieder ein Novum - der erste Empfang mit dem neuen Stadtdekanat Jung. Rund 160 Gäste kamen zu der Veranstaltung. Hier einige Auszüge aus den Grußworten.

„Nach meiner Wahl zum Dekan von Mannheim habe ich - nicht von hier - Bemerkungen gehört wie ‚Wer geht denn schon nach Mannheim? Das ist doch keine attraktive Stadt!?!‘ Jetzt kann ich sagen: Das Gegenteil ist der Fall. Die Lebendigkeit, die bunte Vielfalt und die Offenheit der Menschen hier haben mich schon zu einem ‚echten Mannheimer‘ werden lassen.“
Dekan Karl Jung



Elisabeth Böhler (links) und Cäcilie Blümmel von den Caritas-Konferenzen überreichen Dekan Jung eine Kerze.

„Im vergangenen Jahr gab es in Mannheim die geringsten Austrittszahlen seit 30 Jahren bei gleichzeitig steigender Tendenz zu Wiedereintritten. Es ist eine große Herausforderung für die Kirche, diese neue Sehnsucht nach Religiosität und Kirchlichkeit aufzugreifen und zu begleiten.“
Dekan Karl Jung



Aufmerksame Zuhörer beim Neujahrsempfang des Katholischen Stadtdekanates im Ignatiusaal.

„Bei einem Pressegespräch habe ich vor kurzem die Journalisten gefragt: ‚Was denkt ihr über die katholische Kirche?‘ Einer hat gesagt: ‚Ihr müsst offensiver werden.‘ Ich habe mir das gemerkt, wobei offensiver für mich nicht aggressiver heißt, sondern, mutig für die christliche Grundüberzeugung einzustehen und sich nicht zu verstecken. [...] Dabei gilt: was wirklich dem Menschen dient, wird von der Kirche unterstützt.“
Dekan Karl Jung

„Es gehört zur Arbeit der Kirchen und ihrer Einrichtungen, das Gesicht unserer Stadt zu prägen und damit auch ihre Bürger zu prägen. [...] Ich wünsche mir für Mannheim, dass das Engagement der Kirchen für Mannheim nicht nachlässt und dass das Engagement der Bürger für die Kirchen nicht nachlässt.“
Mechthild Fürst-Diery, Erste Bürgermeisterin

[...] „Was zweimal gut geht, das probiert man auch ein drittes Mal, und was dreimal hintereinander gemacht wird, das ist Tradition. Es scheint so, dass wir heute sagen können: der Neujahrsempfang ging zweimal gut, sodass wir beim nächsten Mal die Tradition einläuten können.“
Horst Schmelcher, Dekanatsratsvorsitzender

„Im Jahr 2006 begeht die Erzdiözese Freiburg das ‚Jahr der Berufung‘ unter dem Motto ‚Dein Weg bewegt‘. Wir dürfen dieses Leitwort ruhig als Frage in unser Leben mitnehmen: ‚Bewegt Dein Weg?‘“
Dekan Karl Jung



Dürfen mit ihrem Gesang nicht fehlen: Die Sternsinger von St. Sebastian.